

## Presse-Information

7. November 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### U2-Haltestelle Merkenstraße wird barrierefrei

- **Aufzüge, erhöhte Bahnsteige und Leitsystem für sehbehinderte Menschen**
- **Fertigstellung im Herbst 2017**
- **U2 ab 2018 komplett barrierefrei**

In dieser Woche beginnt der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Merkenstraße auf dem östlichen Ast der U2. Nach den vorgezogenen Bahnsteigarbeiten seit Mitte Oktober starten nun die Arbeiten zum Einbau des Aufzuges und des taktilen Leitsystems für sehbehinderte Menschen. Ab Herbst 2017 können dann auch über die Haltestelle Merkenstraße ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Fahrgäste mit Handicaps einfach und bequem die U-Bahn nutzen. Im Zuge der Baumaßnahmen werden gleichzeitig die Zugänge und die Schalterhallen saniert. An den Zugängen wird eine neue, helle Brüstung gebaut. Die Haltestelle Merkenstraße wird täglich von rund 12 000 Fahrgästen genutzt. Die Investitionskosten für den Umbau belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro, zwei Drittel (2,4 Millionen Euro) entfallen davon auf den barrierefreien Ausbau.

#### **Großprojekt „Barrierefreier Ausbau“ läuft auf Hochtouren**

Seit 2012 hat die HOCHBAHN das Tempo des barrierefreien Ausbaus verfünffacht. Möglich war dies durch das vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg finanzierte Großprojekt „Barrierefreier Ausbau“. Neben der Haltestelle Merkenstraße werden zeitgleich auch die U1-Haltestellen Klosterstern, Schmalenbeck, Buckhorn, Buchenkamp Ahrensburg West und Ahrensburg Ost sowie die U2-Haltestellen Joachim-Mähl-Straße und Hagendeel umgebaut. Ab Ende 2018 sind alle Haltestellen der U2 – wie jetzt auch schon der U4 – barrierefrei ausgebaut.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.